

Turnfest 2015

in Büren an der Aare

Mein erstes Turnfest als Leiterin der Turnfestgruppe, kurz gesagt, es war einfach super! ☺

Am 13.06.2015 um 11:15 Uhr war der Treffpunkt beim Bahnhof in Thun um unsere Reise nach Büren a.A. zu starten.

Ja, die Stimmung war bereits im Zug ausgezeichnet.

In Büren angekommen, gingen wir uns direkt anmelden, damit Sue und Deti ihre Einzelwettkämpfe starten konnten. Und schon ging es los, die Beiden gaben Vollgas und wir haben mit ihnen mitgefiebert. Ja, jeder mag die Schiedsrichter gerne und dieser eine (er mag keine Frauen) hat uns auch einmal mehr bewiesen, warum wir Schiedsrichter oder wie man sagen sollte, Wettkampfrichter nicht mögen. Ein kleiner Rückschlag, aber die Leistungen von Sue und Deti waren Top! Herzlichen Glückwunsch.

Als Deti entschieden hatte, auch noch den 1000m zu laufen, hat sich Sue ebenfalls dazu durchgerungen, dies mitzumachen! Stark ihr Beiden!

Da ich (Sue Rohrer) langsam nervös wurde, was ich nicht gezeigt habe ;), entschieden wir uns dafür, an den Start für unsere Disziplinen zu gehen.

Ja, wer hätte das gedacht, eine Stunde zurück lagen die Seeländer mit den Startzeiten.

Jedoch war dies gar nicht mal so schlecht, denn wir konnten uns ziemlich gut mit unserem Wettkampfrichter anfreunden. Ja, einige Richter haben sich Feinde gemacht, andere dafür Freunde ;).

Endlich ging es los und wir konnten unseren vollen Einsatz geben. Nachdem wir uns darüber aufgeregt haben, dass sie noch im letzten Moment Regeln geändert haben, konnten wir uns sehr über unser Resultat freuen. Ich bin sehr stolz auf uns, Danke!

Nun, nach unserem Einsatz ging es los und wir haben unsere Ergebnisse gefeiert.

Nach einem super Abendessen, stürzten wir uns in Weisswein und Bier und haben uns super mit der Liveband amüsiert. Einige von uns haben

eine Energydose an den Kopf bekommen und anderen wurde die Zigarette direkt aus dem Mund gestohlen. Lustig war es auf jeden Fall und wie es an solchen Festen so ist, sind teilweise auch nicht Turnende anwesend, welche einem auf die Nerven gehen.

Nachdem das Fest am Samstag langsam zu Ende ging, machten wir uns auf den Weg in unsere Schlafsäcke um noch einige Stunden Schlaf zu bekommen. Fazit: Es muss wohl am Namen liegen, denn Sue Guggisberg und Sue Rohrer legten sich hin und wachten am Morgen wieder auf; die Restlichen von uns hatten eher mehr Mühe, einige Stunden Schlaf zu bekommen.

Und schon war es dann wieder Sonntag. Nachdem wir die Rangverkündigung bei Sonnenschein und sehr warmen Temperaturen abgewartet haben, beschlossen wir, uns gemeinsam auf den Weg zu machen um mit dem Zug wieder nach Thun zu fahren.

Das der Schlaf etwas zu kurz gekommen war, machte sich dann so ziemlich bei allen bemerkbar und wir konnten uns nicht mehr Halten vor Lachen und haben bestimmt die Einen oder Anderen im Zug ein wenig gestört. 😊 Was soll's wir hatten es super! 😊

An dieser Stelle möchte ich mich bei Tanja Marending bedanken, dass sie die Zugfahrt und zeitlichen Treffpunkte organisiert hat.

Danke auch an die ganze Turnfestgruppe, Cornelia Bürki, Isabelle Wäfler, Patrizia Rothenbühler, Karin Ruchti, Tanja Marending und Rahel Wenigerkind. Es macht Spass mit euch zu trainieren!

Herzliche Gratulation und ebenso Danke an Sue Guggisberg und Deti Witschi! Auch dass ihr uns so toll unterstützt und mit uns gefeiert habt!

Vielen Dank auch unserem Fähnrich Egli Elisabeth und ihrer Schwester und Vize-Fähnrich Neuenschwander Brigitte! Es hat uns sehr gefreut.

Ebenso Danke an Larissa, der Tochter von Deti, für die tolle Unterstützung.

Ich freue mich auf weitere tolle Jahre und super Turnfeste mit euch! 😊

Für die Turnfestgruppe Strättligen-Einigen

Sue Rohrer, Leiterin

Ein kleiner Eindruck vom Fest 😊

